



Werner J. Lübberink
Konzernbevollmächtigter
für das Land Nordrhein-Westfalen

Deutsche Bahn AG • IL - NRW • Willi-Becker-Allee 11 • 40227 Düsseldorf

Herrn
Friedrich Straetmanns
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Per Mail: friedrich.straetmanns@bundestag.de

13. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Dezember 2020.

Vorweg möchten wir nochmal betonen, wie wichtig uns Ihr Engagement und Ihre Unterstützung für eine positive und nachhaltige Entwicklung der Bahn-Themen in Ihrer Region ist. Nachfolgend möchten wir daher gerne auf Ihre Fragen eingehen.

Die vorgestellten Varianten werden als grobe Orientierung präsentiert; wie erklärt sich dennoch die minutengenaue Berechnung der Fahrtzeit? Liegen der Deutschen Bahn genauere Entwürfe vor?

Der Bahn liegen keine weiteren Informationen vor als die, die auf der Internetseite www.hannover-bielefeld.de veröffentlicht wurden. Die Modell-Varianten des Bundesverkehrsministeriums dienen der Abschätzung, ob eine Bahnverbindung zwischen Hannover und Bielefeld möglich ist mit bis zu 31 Minuten Fahrtzeit bei bis zu 300 km/h. Erst jetzt beginnt die detaillierte Planung. Die Genauigkeit der Angabe von Zahlen sagt nichts über den Planungsstatus aus.

Ist die Ausarbeitung anderer Varianten möglich oder werden die fünf vorgestellten Vorschläge nur angepasst?

Die Bahn beginnt die Suche auf einer neuen Basis. Ausgangspunkt der Suche ist ein Suchraum. Das Ergebnis können auch gänzlich neue Trassenalternativen sein. Folgende Schritte können unterschieden werden:

- 1) Zunächst wird dazu der Suchraum festgelegt. Ein erster Entwurf steht im Internet: <https://www.hannover-bielefeld.de/suchraum>
- 2) Im zweiten Schritt sammeln wir wichtige Informationen über den Suchraum also Geodaten bzw. Karten. Wo sind Siedlungen? Wo sind Siedlungen geplant? Wo liegen Naturschutzge-

...

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter
für das Land
Nordrhein-Westfalen
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 3680-2000
Mobil: 0152 37553829
Fax: 0211 3680-2050
werner.luebberink@deutschebahn.com





bierte? Wo Trinkwasserquellen? Wo gab es Bergbau? Und vieles mehr. Die Bedeutung der einzelnen Kriterien wird gewichtet. Dann werden die Geodaten oder Karten übereinandergelegt zu einer Raumwiderstandskarte.

3) Die Raumwiderstandskarte zeigt Grobkorridore, also Bereiche wo wenige oder weniger bedeutsame Schutzgüter vorliegen. In den Grobkorridoren werden dann Trassenalternativen konstruiert. Wichtige schützenswerte Bereiche sollen dabei möglichst wenig durchfahren werden.

4) Die Trassen-Alternativen werden weiter optimiert und anhand von Kriterien für die Verträglichkeit für Mensch, Umwelt und Raum genau verglichen.

Es folgen zudem ein Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren. Bis der Verlauf neuer Gleise festliegt vergehen daher noch einige Jahre. Den jeweils aktuellen Planungsstand lesen Sie auf der Internetseite: <https://www.hannover-bielefeld.de>

Wie wird angesichts des sich zuspitzenden Infektionsgeschehens gewährleistet, dass die breite Öffentlichkeit, insbesondere Bürgerinitiativen, Umweltverbände sowie die lokale Politik, in transparenter Form beteiligt werden? Wird eine Entzerrung des Zeitplans in Erwägung gezogen?

Die breite Öffentlichkeit wird über Online-Veranstaltungen informiert. Die erste öffentliche Veranstaltung ist der Auftakt am 14. Januar. Nach unseren Erfahrungen nehmen an einer Online-Veranstaltung mehr Menschen teil und es können mehr Fragen beantwortet werden als bei Veranstaltungen vor Ort. Später werden aber auch Veranstaltungen vor Ort durchgeführt werden.

Gibt es einen von der Bundesregierung festgelegten Zeitplan? Wenn ja, wie wird eine Anpassung der Planungen an die Bedenken und Alternativvorschläge aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sichergestellt?

Es gibt keinen verbindlichen Zeitplan der Bundesregierung. Die DB Netz AG möchte im Sinne des Klimaschutzes und der angestrebten Verkehrswende möglichst rasch die Planungen abschließen.

Hält die Deutsche Bahn am Vorhaben von 2-stündigen ICE-Halten in Minden ab 2023 fest? Wir gehen derzeit davon aus, dass diese Pläne weiterhin umgesetzt werden.

An welcher Stelle kann die Vernetzung des Nahverkehrs innerhalb der Region Ostwestfalen-Lippe Beachtung finden?

Von zusätzlichen Gleisen profitieren Nah-, Fern- und Güterverkehr gleichermaßen, da mehr Züge fahren können. Nahverkehrszüge müssen nicht auf überholende Fernzüge warten. Der angestrebte Deutschlandtakt hat zum Ziel Fern- und Nahverkehr besser zu vernetzen. Nah- und Fernzüge werden beim Intergralen Taktfahrplan des Deutschlandtaktes besser aufeinander abgestimmt und somit besser vernetzt. Von kürzeren Fahrzeiten auf Fernverkehrsstrecken, kürzeren Umsteigezeiten und besserer Pünktlichkeit profitieren auch die Menschen in der Region.

Wie errechnet sich die notwendige Fahrtzeit zwischen Hannover und Bielefeld von exakt 31 Minuten und weshalb wird nicht von der ITF-kompatiblen Fahrtzeit von unter 27 Minuten ausgegangen?

Für den Deutschland-Takt sind vor allem die Knoten Hannover und Hamm relevant. Diese Knoten sollen in 54 Minuten miteinander verbunden werden. Bielefeld ist ein untergeordneter Knoten, da hier keine Fernzüge zusammenlaufen. Insofern sind hier leichte Abweichungen vom idealen Takt verkraftbar. Wenn eine Fahrzeit von 27 Minuten erreicht würde, wäre das sicher gut.

Wie können Bielefeld und Hannover bei einer Fahrtzeit von 31 Minuten als Knotenpunkte funktionieren?

(Siehe oben.)



3/3

Sind Verspätungen, Unfälle und Einsätze im Streckenverlauf bei der Taktung, basierend auf einer 31-minütigen Fahrzeit, einkalkuliert?

Fragen Sie hierzu bitte beim Bundesverkehrsministerium oder beim Gutachterbüro sma nach. Üblicherweise werden in den Fahrzeiten mögliche Bauzeiten einkalkuliert.

Sind Prüfungen zur Ermittlung, ob die ausbaufähigen Bestandsstrecken für einen konfliktfreien Verkehr ausreichend sind, angestrengt worden?

Diese Prüfungen sind Teil der Planungen.

Welche Vor- und Nachteile hätte die Planung einer 42-minütigen Fahrzeit zwischen Bielefeld und Hannover nach dem Alternativmodell von Wolfgang Hesse?

Diese Aspekte werden wir in den nächsten Monaten im Rahmen der Planungen betrachten.

Werden bei der Planung des Deutschlandtaktes ausländische Bahnverbindungen berücksichtigt?

Ja.

Sollten Sie Rückfragen oder grundsätzlichen Gesprächsbedarf haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lüdtke'.